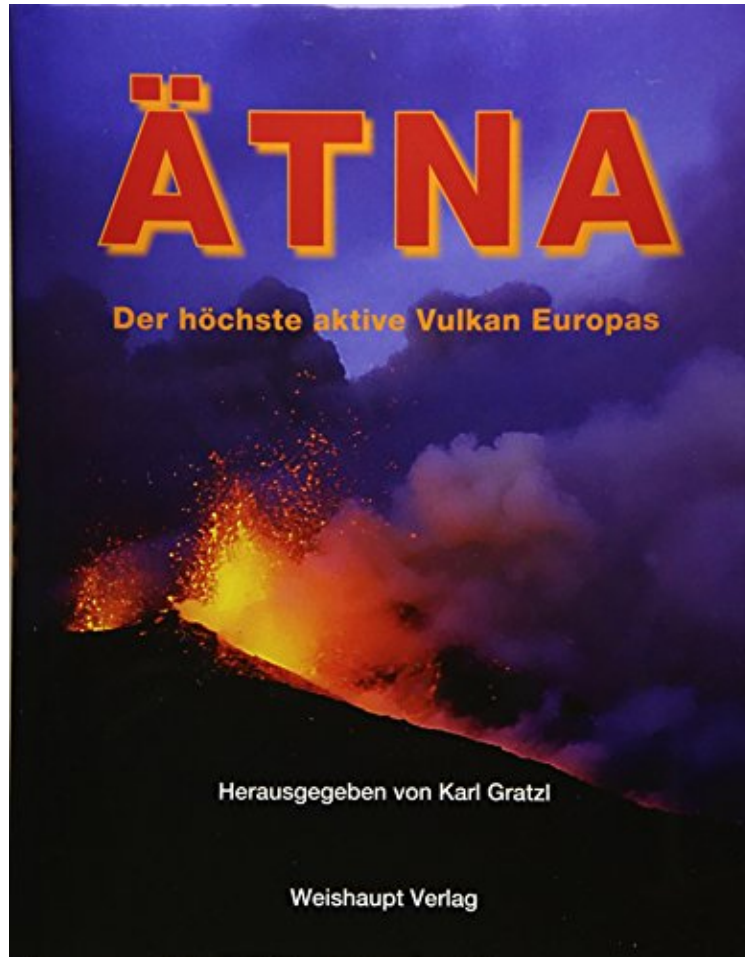


[Pdf free] Der tna: Der hchste aktive Vulkan Europas

Der tna: Der hchste aktive Vulkan Europas

Von Weishaupt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #378360 in BcherMarke: WeishauptVerffentlicht am: 2012-09-01Abmessungen: 11.42 x .91b x 8.98l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 24.Mb

Von Weishaupt : Der tna: Der hchste aktive Vulkan Europas before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der tna: Der hchste aktive Vulkan Europas:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes BuchVon TanjaSehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr schnes Buch, wrde ich auf jeden Fall wieder kaufen.

ProduktbeschreibungDer hchste aktive Vulkan EuropasGebundenes BuchDie Araber nannten ihn Djebel Utlamat (herausragender Berg), die Normannen Mons Djebel (Berg-Berg), die Sizilianer Mungibeddu (schner Berg). Der Venezianer Pietro Bembo nannte ihn in seiner Schrift De Aetna (1496) gar unverheirateter Berg , um seine Einmaligkeit im geomorphologischen Kontext Siziliens auszudrcken.Der tna mit seinem Umfang von 135 km, die legendre Schmiedewerkstatt der Gtter, ist ein sehr komplex aufgebauter Vulkan, der das Ergebnis der Anhufung und

berlagerung von Ausbruchsmaterial darstellt, welches sich im Laufe von Hunderttausenden von Jahren angesammelt hat. Die Lavaströme, die ungeheuren Mengen an Schlacken, Schotter, Sand und Aschen, die fortwährend durch die vulkanische Tätigkeit dieser außergewöhnlichen thermodynamischen Maschine ausgestoßen wurden, haben durch schichtweise Berlagerung den heute sichtbaren, 3325 m hohen Berg gebildet. Die Art des Aufbaus, die chemische Zusammensetzung der vulkanischen Gesteine, die klimatischen Gegebenheiten und die Pflanzen und Tiere, die mit dem Boden in Wechselwirkung treten, haben die Entwicklung der Ökosysteme an den Hängen des Mt. Etna bestimmt. Hunderte von Sekundärkegeln, die einzeln oder entlang von Eruptionsspalten entstanden sind, sind das Ergebnis des Auswurfes von Pyroklastika. Diese vielen Kegel stellen eine der Eigentümlichkeiten des Landschaftsbildes am Mt. Etna dar, an denen Generationen von Menschen gelernt haben, mit der Muntagna zu leben. Sie haben ihre Umwelt gestaltet, die Basis für Ackerbau und Viehzucht geschaffen und einen unauslöschlichen Eindruck in der Landschaft hinterlassen. Alte Gebäude, mit Lavasteinen gepflasterte Straßen, Trockenmauern, Terrassen, all diese Elemente charakterisieren die heutige Mt. Etna-Landschaft. Der Mt. Etna ist eine Seite im Buch der Natur- und Menschheitsgeschichte. Er ist ein Teil der Erde, in der man Geschichte erwandern und erleben kann. Europas spektakulärster...

Kurzbeschreibung Die Araber nannten ihn Djebel Utlatat (herausragender Berg), die Normannen Mons Djebel (Berg-Berg), die Sizilianer Mungibeddu (schöner Berg). Der Venezianer Pietro Bembo nannte ihn in seiner Schrift *De Aetna* (1496) gar unverheirateter Berg, um seine Einmaligkeit im geomorphologischen Kontext Siziliens auszudrücken. Der Mt. Etna mit seinem Umfang von 135 km², die legendäre Schmiedewerkstatt der Götter, ist ein sehr komplex aufgebauter Vulkan, der das Ergebnis der Anhufung und Berlagerung von Ausbruchsmaterial darstellt, welches sich im Laufe von Hunderttausenden von Jahren angesammelt hat. Die Lavaströme, die ungeheuren Mengen an Schlacken, Schotter, Sand und Aschen, die fortwährend durch die vulkanische Tätigkeit dieser außergewöhnlichen thermodynamischen Maschine ausgestoßen wurden, haben durch schichtweise Berlagerung den heute sichtbaren, 3.325 m hohen Berg gebildet. Die Art des Aufbaus, die chemische Zusammensetzung der vulkanischen Gesteine, die klimatischen Gegebenheiten und die Pflanzen und Tiere, die mit dem Boden in Wechselwirkung treten, haben die Entwicklung der Ökosysteme an den Hängen des Mt. Etna bestimmt. Hunderte von Sekundärkegeln, die einzeln oder entlang von Eruptionsspalten entstanden sind, sind das Ergebnis des Auswurfes von Pyroklastika. Diese vielen Kegel stellen eine der Eigentümlichkeiten des Landschaftsbildes am Mt. Etna dar, an denen Generationen von Menschen gelernt haben, mit der Muntagna zu leben. Sie haben ihre Umwelt gestaltet, die Basis für Ackerbau und Viehzucht geschaffen und einen unauslöschlichen Eindruck in der Landschaft hinterlassen. Alte Gebäude, mit Lavasteinen gepflasterte Straßen, Trockenmauern, Terrassen, all diese Elemente charakterisieren die heutige Mt. Etna-Landschaft. Der Mt. Etna ist eine Seite im Buch der Natur- und Menschheitsgeschichte. Er ist ein Teil der Erde, in der man Geschichte erwandern und erleben kann. Europas spektakulärster Vulkan wird weiterhin alle Jahre wieder Lava und Asche, glühende Gesteinsbrocken auswerfen und neue Kraterkegel bilden. Die Menschen, die rund um den Berg wohnen, ihre Obstplantagen und Weinberge pflegen, haben gelernt, mit dieser Bedrohung umzugehen. Und wenn Bulldozer und Sprengungen nicht der Lavamassen Herr werden, so gibt es ja noch die Möglichkeit, die Madonna und die zuständigen Heiligen um Hilfe anzuflehen, allzu großen Schaden abzuwenden. Die Texte des vorliegenden Buches wurden von österreichischen und sizilianischen Fachwissenschaftlern erarbeitet. Zusammen mit dem reichen Bildmaterial bieten sie den aktuellen Stand auf den Gebieten der Vulkan- und Höhlenforschung. Aber auch Vorgeschichte, Geschichte und Literatur kommen nicht zu kurz, sodass ein umfassendes Bild des höchsten aktiven Vulkans von Europa geboten wird.